

Monitoring und Evaluierung im Rahmen der Wirkungsorientierung

Inhalt und Ziele

Beide Stränge der wirkungsorientierten Steuerung – die wirkungsorientierte Verwaltungsführung und die wirkungsorientierte Folgenabschätzung – sehen ein regelmäßiges Monitoring wirkungsorientierter Angaben vor. Dieses bildet die Grundlage einer fundierten Evaluierung im Sinne einer evidenzbasierten Weiterentwicklung von Wirkangaben und Steuerungssystemen.

In diesem Seminar wird aufgezeigt, dass Monitoring und Evaluierungen über einen reinen ex post durchgeführten Soll-Ist-Vergleich hinausgehen. Sie sollen Nutzen stiften, indem sie Prozesse transparent machen und Wirkungszusammenhänge aufzeigen. Durch konsequentes Monitoring und die darauf aufsetzende Evaluierung werden Informationen für zukünftige (strategische) Entscheidungen generiert, z. B. darüber, ob Maßnahmen oder Vorhaben effizient und effektiv durchgeführt wurden. Weiters kann dargelegt werden, mit welchem Input welcher Output und – in weiterer Folge – welche Wirkungen erzielt wurden.

Das Seminar umfasst somit nachstehende Eckpunkte:

- Nutzen von Monitoring und Evaluierungen
- Effektive Gestaltung von Monitoring- und Evaluationsprozessen
- Evaluierungsmethoden
- IT-Unterstützung bei Monitoring und Evaluierungen
- Umgang mit Evaluierungsergebnissen
- Eingliederung der Evaluierung in den wirkungsorientierten Steuerungskreislauf
- Beispiel einer Evaluation im FTI-Bereich

Lernmethode

Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele, Gruppenarbeit

Zielgruppe

Führungskräfte und deren Stellvertretung, LeiterInnen und Mitarbeitende aus Budget-, Personal- und Fachabteilungen, LeiterInnen und Mitarbeitende des ressortinternen Wirkungscontrollings, Stabsstellen, Assistenzfunktionen bei Leitungspositionen in Zentralstellen und nachgeordneten Dienststellen sowie interessierte Personen

Vortragende

- Herr Mag. (FH) Stefan Kranabetter, Bundeskanzleramt
- Frau Mag. Ursula Rosenbichler, Bundeskanzleramt
- Herr Dr. Mario Steyer, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Zeit & Ort

Dauer: 1 Tag
Seminarnummer: WO 006
Termin: 14. März 2018
Ort: Schloss Laudon

Organisation

In Verantwortung von: Frau Mag. Sandra Rauecker-Grillitsch
Sekretariat: Frau Nedeljka Haag

Über die Vortragenden

Mag. (FH) Stefan Kranabetter

Bundeskanzleramt, stellvertretender Leiter der Abteilung III/9 Wirkungscontrollingstelle des Bundes, wirkungsorientiertes Verwaltungsmanagement, Verwaltungsinnovation; Betriebswirt, Experte für Public Management
stefan.kranabetter@bka.gv.at

Mag. Ursula Rosenbichler

Bundeskanzleramt, Leiterin der Abteilung III/9 Wirkungscontrollingstelle des Bundes, wirkungsorientiertes Verwaltungsmanagement, Verwaltungsinnovation
ursula.rosenbichler@bka.gv.at

Dr. Mario Steyer

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Abteilung I/2 – Forschungs- und Technologieförderung
mario.steyer@bmvit.gv.at